

beachtlichen Nationen obwalten kann, obwohl sie auf den Weichen des Handels, der allgemeinen Politik und sogar der Plattenkultur in scharfem Wettbewerb liegen.

Kriegsausfall im spanischen Volk und Meer. Die streng Depeschensensur, die über alle den marokkanischen Konflikt betreffenden Nachrichten von der spanischen Regierung verhängt ist, ließ bisher nur kurze Nachrichten über die Ereignisse der nach Marokko bestimmten spanischen Truppen an die Öffentlichkeit bringen.

Deutsches Reich. Ueber die Dispositionen des Bundesrats meldet eine Korrespondenz, daß dieser den ganzen August hindurch tagen wird, um die Ausführungsbestimmungen zu dem am 1. September und 1. Oktober in Kraft tretenden neuen Steuererlassen zu beraten.

Nachdem jüngst unrichtige Mitteilungen über die Gehälter des Reichskanzlers, der Staatssekretäre und der preussischen Minister verbreitet worden sind, dürfte es von Interesse sein, die betreffenden Gehälter wiederzugeben, wie sie in den neuen Gehaltsordnungen verzeichnet sind.

Der Bund der Landwirte des 2. pflanzlichen Wahlkreises Neudorf-Vandau wird eine Vertrauensmännerversammlung einberufen, um über die Stellungnahme zu der, wie mittlerweile bekannt geworden ist, auf den 30. Juli anberaumten Stichwahl zu beraten.

Die Prüfung der Raiffeisen-Steuer ist auch im Betriebe des „Vorwärts“ verweigert worden. Der soz. dem. Parteitag in Nürnberg hat den Beschluß gefaßt: Die Beamten, Arbeiter und Mitglieder der Partei, welche am 1. Mai feiern und keinen Lohnausfall erleiden, sind verpflichtet, an die Partei, und Gewerkschaftsliste einen Tagesverdienst abzugeben.

Kunst und Wissenschaft.

Residenztheater. Heute „Die Leutnants!“ Central-Theater. Heute nachmittags bei ermäßigten Preisen „Die Tür ins Freie“, abends „Gretchen“.

Das Konzert für die erblindete Pianistin Fräulein Martha Vogel findet nun am 28. d. M. im Zoologischen Garten statt. Zur Mitwirkung haben sich bereit erklärt: Schriftsteller Georg Zimmermann mit eigenen Klavierbegleitungen, die Kolonatursängerin Frau Amanda Solos-Danger, der Baritonist Th. W. Werner und der Pianist E. Klinger.

Im Königl. Kunstgewerbe-Museum ist heute von 11 bis 1 Uhr eine Plakette für die Leipziger Universitätsfeier anlässlich des 500jährigen Jubiläums, gewidmet von der Tierärztlichen Hochschule zu Dresden, ausgestellt.

Im Rathaus „Reiter Tisch“ findet nächsten Freitag, abends 8 Uhr, ein Vortragabend unter dem Titel „Kunst, Dichtung und Poesie“ statt, bei welchem neben dem Redaktor Baron Carlo von der Ploeg, dem Branntfalter des Abends, noch die Konzertführerin Fräulein Raabe, Dörner und die Pianistin Eleonora Braun und Dr. Richard Dering mitwirken.

In der Halle von Ehrenstaben, die der Universität Leipzig anlässlich ihres fünfzehnjährigen Jubiläums gespendet werden, wird der P. u. N. B. B. C. den die Stände des Kreises Leipzig der Universität weihen, einen hervorragenden Platz einnehmen.

Das erste Kolleg in deutscher Sprache. In den Tagen, wo Leipzig die 500jährige Jubelfeier seiner Alma mater begeht, mag daran erinnert sein, daß die Universität Leipzig es war, an der in Deutschland das erste Kolleg in deutscher Sprache gelesen wurde.

Villencron's Doktordiplom. Villencron ist nicht lange vor seinem Tode von der Kieler Universität die höchste akademische Würde, der Ehrendoktor, verliehen worden. Das lateinisch abgefaßte Diplom gibt eine eigenartige Würdigung des Menschen und Dichters, aus der wir nach der Uebersetzung des „Lit. Echo“ die charakteristischsten Wendungen wiedergeben: „Die Fakultät verleiht ihre höchsten Würden dem Baron Felice von Villencron als dem Mann und Dichter, der, in der Mützenschuld Kiel geboren, seine schleswig-holsteinische Heimat mit hellem Herzen und pietätvoller Verehrung geliebt hat; dem, als er, ein Soldat im königlichen Dienst, sein Leben mit der Waffe in der Hand im überreichen Wunden davontrug, Bessera zur interessanten und wertvollen Fähigkeit, in dringender Gefahr scharfen Blicks das jeweilige Notwendige zu erkennen und auszuführen, die Fähigkeit schnellsten Erfassens, auch auf dem Gebiet der Dichtung, offenbart hat; der fremdartige Dinge im Nu in sich aufnahm, sozusagen ver schluckte, mit dem Saft der Dichtung durchtränkte, und, Natur in Kunst wandelnd, im Feuer seiner Phantasie läuterte; der die heilige Dreieinigkeit der Verse und die Tropenform der Strophe, alle Gefühle mit neuem Donia füllend, seiner Kunst dienlich gemacht hat; der das von Homer, dem Sänger der Taten der Götter und Menschen, ausgegangene Epos nach dem Beispiel Byron's im Drama, der in der Form des Heldengedichtes sein eigenes Leben malte, modernisiert und durch neue Schreibweise aufgebaut hat; der Einleider von Vogelfred (Solitarium Vogelfredens), ein Einleider im Epos, der alle verborgenen Höhen und Tiefen des Menschenherzens von der Warte der Dichtung aus be-griffen hat.“

Gründung des Deutschen Orchester-Bundes in München. Anlässlich der 23. Delegiertenversammlung des Allgemeinen Deutschen Musikerverbandes (19. bis 24. Juli l. J.) traten am Vorabend die Vertreter der deutschen Hof-, Theater-, städtischen und Konzertorchester zusammen und beschloßen, innerhalb des Allgemeinen Deutschen Musikerverbandes eine Gemeinschaft zu gründen, um so die speziellen Interessen mehr zu pflegen und die Schritte des A. D. M. V. einbringlich unterstützen zu können.

tem Befehl der zahlreich besuchten Generalversammlung der neuen Korporation, deren Bedeutung für das deutsche Volkleben eine einschneidende sein dürfte.

Subwig Sanghofer schreibt uns: Die „Dresdner Nachrichten“ brachten die Mitteilung, daß ich einen Theaterreferenten wegen Beleidigung verurteilt hätte, weil er meinem Volksstück „Der Probenbauer“ Anleihen an Angenruben vorwarf.

Ein Radium-Kongress in Brüssel. Wie aus Paris berichtet wird, soll im nächsten Jahre in Brüssel ein großer internationaler Kongress für Radiologie stattfinden.

Kleine Mitteilungen. Eine Trauerfeier für Fräulein Professor Johanna Westorf, die langjährige Leiterin des Museums vaterländischer Altertümer in Kiel, fand in Kiel statt.

Während des Druckes eingegangene neueste Drahtmeldungen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Zur Trauerfeier für Villencron entandte das 1. Kurhessische Infanterieregiment Nr. 81 in Frankfurt eine Abordnung von Offizieren.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Direktor der Handelspolitischen Abteilung im Auswärtigen Amt Winkl. Geh. Rat Paul Reichardt mußte sich gestern einer schweren Operation unterziehen.

Berlin. Die Radrennen mit Motorschrittmachern wurden auf preussischen Rennbahnen bis auf weiteres verboten.

Berlin. In Sachen des Kalisyndikats wurde heute eine Einigung erzielt.

Berlin. Ueber die Zukunft des Kalisyndikats beschloß man in der heutigen Versammlung, falls bis zum 4. August 1909 die Verhandlung über die Behandlung der von Werkgebern und Gewerkschaft in Solidarität abgeschlossenen außerordentlichen Verträge einstimmig genehmigt wird, tritt der Gesellschaftsvertrag vom 1. Juli mit den Änderungen vom 8. Juli in Kraft.

Döbeln. (Priv.-Tel.) Die Delegiertenversammlung des 18. Sachs. Radfahrerbundes wählte den bisherigen Vorstand wieder. Als 3. Bundesvorsitzender wurde Herr Dr. Annae, der Ehrenvorsitzende des Dresdner Bezirks, in Aussicht genommen.

Darmstadt. Das Feuer auf dem Main-Redarbahnhof ist im Uhrnraum entstanden, in dem die Uhr bei eintretender Dunkelheit elektrisch erleuchtet wird. Das Feuer ist vermutlich durch Kurzschluss entstanden.

Darmstadt. Abends 8 Uhr brach in der Schreinerwerkstätte der Darmstädter Möbelfabrik Großfeuer aus, das die Werkstätte, sowie den darunter liegenden Maschinenraum vollständig vernichtete.

Passau. Der vormittags von Wien abgegangene Wien-Frankfurter Schnellzug ist nachmittags im Bahnhof Passau bei der Einfahrt mit zwei Wagen entgleist.

Coruna. Der König traf in Begleitung des Ministerpräsidenten Maura von den Hafen liegenden deutschen Kriegsschiffen mit Salut begrüßt hier ein.

Melilla. Die Verluste der Spanier im letzten Gefecht werden amtlich wie folgt geschätzt: 6 Offiziere tot, 1 Oberst befindet sich tot oder verwundet in der Gewalt des Feindes, 12 Offiziere verwundet.

Petersburg. Die kaiserliche Familie reiste an Bord des „Standart“ abends von Kronstadt ab.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference.

Familiennachrichten

geb. Jac. Ostheim, Wwe, 80 J.; G. G. M. Lippold, led. Kon-

geb. Jac. Ostheim, Wwe, 80 J.; G. G. M. Lippold, led. Kon-

Olga Stori Paul Sohrmann empfohlen sich als Verlobte.

Seine Verlobung mit Heilein Hedwig Grosser, Tochter des Kaufmann Herrn Herm. Grosser

Die Verlobung ihrer Tochter Elisabeth mit dem Kaufmann und Buchdruckerei-Besitzer Herrn Paul Eggers

Wir haben in diesen Tagen so zahlreiche Beweise herzlicher Teilnahme erfahren, das es uns leider ver-

Else Berndt geb. Herold, Käthe Herold, Fritz Herold, Adolf Berndt, Johannes Poy und 3 Enkel.

Für die vielen, überaus wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme durch Wort, Schrift, herrlichen Blumenkranz

Die tieftrauernden Eltern: Richard Dörner und Frau.

Tonkünstler-Verein zu Dresden. Am 23. Juli d. J. verstarb eines unserer ältesten Mitglieder, Ehrenmitglied des Vereins

Hohe Preise zahlt für getrag. Herren, Damen- u. Kinder-Garderobe, Möbel, Betten, Wäsche, Gold- und Silberfachen u. altermöbl.

Zimmer- und Tischler-Arbeiten werden vom kleinsten bis zum größten Auftrag gut und billig gefertigt.

25 vorzügliche Pianinos, ferner einige Flügel u. Harmoniums billigst zu vermieten oder zu verkaufen.

Dr. phil., mit Staatsexamen, Ausseh., stattl. Erscheinung, gründlich, gut. Char., der sich wissenschaftl. betätigt hat

Parzellane Gebrauchs- und Luxusgegenstände Anhäuser

Statt besonderer Meldung. Heute vorm. 10 Uhr entfiel sonst und ruhig an den Folgen eines Schlaganfalls unser teurer, innigst geliebter Gatte und Vater, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Pianinos allerersten Ranges empfiehlt bei Teilzahlung ohne Preisaufschlag vorteilhaft und billig.

Heirat. Solider, 30 J. Kaufmann, groß, stattl. Neuherr, im Besitze eines Geschäfts u. Hauses, sucht das. Dame, blond, gebild., mit Vermögen.

Hierdurch die traurige Nachricht, das mein lieber Mann, unser herzenguter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr August Friedrich Ficker, deni. kol. Untersteuer-Einnahmer, Inhaber des Albrecht-Kreuzes,

Frauen! Hilfe! welche ihre Kräfte erhalten wollen und die Abnahme wahrnehmen, sollten sich meinen Probest gütlich kommen lassen.

Königliches Belvedere

Täglich grosses Konzert
 Direktion: Kapellmeister Willy Olson.

Anfang 7 1/2 Uhr. Sonn- u. Feiertags 5 Uhr.
 Elite-Restaurant. Diners und Soupers von 3.4 an.



Internationale Photographische Ausstellung Dresden 1909.
 Ausstellungs-Park.
 Sonntag den 25. Juli er.

Grosses Konzert

von der Kapelle des 2. Gren.-Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“. Dir. L. Schröder, Obermusikmeister.
 Anfang nachm. 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Morgen:

1. Gattbild d. Original-Russischen Salalaja-Korps des Hofkapellmeisters Majors V. F. Falts, emerit. Kap. Russ. Garde-Musik-Regt.
 2. u. 3. Österreich. u. russ. bulgarischer Militärkapellmeister a. D.
- Mittwoch den 28. Juli: **Brillant-Feuerwerk.**
 Im Hofstadel: **Ungar. Künstlerkapelle „Dorvath“.**
 Im Jägerhof: **Andreas Góler-Truppe.**

Ausstellungs-Theater Ernemann-Kino

Vorstellungen 3-11 Uhr. Aus Billettsblock 4 10 Stück Preisermässigung. Dauerarteninhaber auf Block doppelte Ermässigung.
 Programm vom 24. bis mit 30. Juli 1909.
 Im Hohenstein-Park. **Carneval in Norderboen.** Fischeri in Norwegen. Die Boby sein Schwesterlein reißet. Weisser Vorschau. Die englische Armee. Bestrafte Reuigerde.

Zoologischer Garten.

Täglich auf kurze Zeit:
 Sonntags vorm. 12 und nachm. 4 und 6 Uhr
Vorstellung der grossen Wild-West-Show,

bestehend aus **Cowboys, Cowgirls u. Sioux-Indianern.**
 Vereinskarten: Sonntags 10 Pf. Zuschlag.
 Tribünensitzplätze: 50 Pf. für Erwachsene, 25 Pf. für Kinder.

Grosses Konzert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 109. Direktion: Königl. Musikdirektor **O. Herrmann.**

Heute Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf., Kinder 20 Pf.
 Die Direktion.

Grosse Wirtschaft im Königl. Grossen Garten.

Täglich Grosses Konzert
 von der Kapelle des Landes, Leitung: Musikdirektor **A. Wentscher.**
 Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Morgen Montag Grosses Konzert.
 Anfang 4 Uhr.
 Nächsten Mittwoch **Grosses Doppel-Konzert und Illumination.**

Waldschlösschen-Terrasse.

Beständiger Aufenthalt. — Prachtvolle Fernsicht.
Schöngelegenes Garten-Etablissement der Residenz.
 Einheimischen sowie Fremden ganz besonders zu empfehlen.
 Vorzügliche Küche zu zivilen Preisen.
 Mittwoch, Freitag, Sonntag: **Gr. Militär-Konzerte.**
 Heute Sonntag:
 von der Kapelle des 12. Infanterie-Regiments Nr. 177. Direktion: Königl. Musikdirektor **H. Köpenack.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Sonntag und Montag feiner öffentl. Ball.

Schillergarten, Blasewitz.

Heute Sonntag **Grosses Gardereiter-Konzert.**
 Leitung: Obermusikmeister **H. Stock.**
 Anfang 4 Uhr.
 Voranzeige: Mittwoch den 28. Juli **III. Grosses Militär-Konzert.**
 Sozial reformiertes Programm. U. a. gelangt zur Ausführung: **Die Cuvart. 1812 Der Brand v. Moskau v. Tschadowzew.**
 Beobachtungsvoll **Bruno Wendler.**

Waldsanatorium Bad Gröna I. Sa.

im Erzgebirge, 400 m ü. M., 12 km von Chemnitz.
 Für Erholungsbedürftige: Nerven-, Magen-, Darm-, Herz-, Stoffwechsel- und Frauenleiden. Kur und Pension 7-10 Mark pro Tag.
 Wasser, Prospekt frei! **Dr. Dahms, dirig. Arzt.**

OLYMPIA-

Tonbild-Theater m. b. H., Dresden-Altmarkt (neben Kaufhaus Renner).

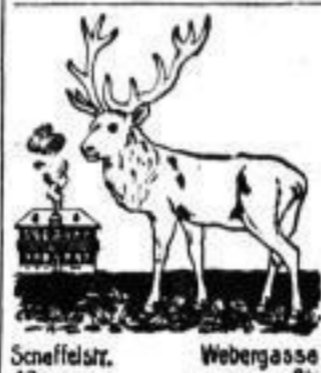
Grösstes und vornehmstes Etablissement Dresdegs zur Demonstration von lebenden und Tonbildern.
 Vorführungen neuester Aufnahmen mittels vorher nie benützter Filmrollen und Schallplatten.

Ab Sonnabend den 24. Juli hochinteressantes Programm, darunter sind besonders folgende hervorragende Filme in vollendeter Darbietung zu erwähnen:

„Im Glück vergiss die Eltern nicht“, Drama nach dem Motiv: Der fidele Bauer; **Im Urwald, Yellowstonepark in Amerika; Englische Knabenspiele**, sehr interessant und lehrreich; **Die Hochzeit des Landstreichers**, Drama;

ferner **Die Sensation des Tages: Der Flug Lathams mit seinem Aeroplan über den Kanal.**

Eigene Lüftungs- und Luftkühlanlage.
 Die Temperatur im Theater ist selbst an den heissesten Tagen durch ständige Frischluft-Zuführung auf 16 Grad R. reguliert.



Schnepfstr. 13. Webergasse 2a.

Wie der Hirsch sich nach der Reifung Traut sucht dort am kühlen Quell, Ebenso eilt jetzt ein jeder Nach dem Hirsche, wo silberhell Fluten besten Gerstenjaftes Strömen aus dem Fasse aus,

Um die Gäste all zu laben, Die betreten dieses Haus, Und im Gegensatz zum Hirsche, Der sich alles suchen muß, Bringt hier Speis' und Trant der Keuner Halb umsonst zum Ueberflus.

NB. Montags als Spezialität:

- Mittags: Grilladen, Bott. 50 Pf., Rindfleisch mit Nudeln, 1/2 Bott. 30 Pf., 1/2 Bott. 50 Pf., Rindfleisch mit weissen Bohnen, 1/2 Bott. 30 Pf., 1/2 Bott. 50 Pf.
 Abends: Pökelschweinsknochen mit Klos und Kraut, Bott. 40 Pf.

Linckesches Bad

Heute Sonntag den 25. Juli 1909 **Grosses Konzert**
 von der Kapelle des Kgl. Sächs. Schützen-Regts. Nr. 108. Leitung: Obermusikmeister **A. Heibig.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. Ende 11 Uhr. Ballpartoutts haben Gültigkeit.
 Abends 7 Uhr: **Feiner Ball.**
 Morgen Montag von 1/8 Uhr an **Garten-Konzert**
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 („Kaiser Wilhelm, König von Preußen“). Leitung: Obermusikmeister **L. Schröder.**
 Von 8 Uhr ab phänomenale Réunion.

Konzert

für die erblindete Pianistin **Martha Pagel**,
 Mittwoch den 28. d. M. im „Zoologischen Garten“.
 Gütigst Mitwirkende:
 Herr Schriftsteller **Georg Zimmermann**, Vorträge eigener Dialekt-Dichtungen. Frau **Amanda Shiva-Dunger**, Solostimmfängerin. Herr **Th. W. Werner**, Vortr. Herr Pianist **G. Ringer**. Karten 4 4, 3, 2, 1 M. an der Abendkasse. Anfang 8 Uhr.

Variété Königshof

Beites und beliebtes Sommer-Theater der Residenz. Schutz bei jeder Witterung.
 Heute 2 Vorstellungen, Anfang 4 u. 8 Uhr.
Das grosse Attraktions-Programm! u. a.
Sinon und Paris, trojanische Gaukler.
Heinrich Lange, (Schl.) Komiker mit seinem neuesten Schläger „Ein Dresdner Original“.
Atlantic Pauli-Truppe, komisches akrob. Potpourri.
Marka Freya, die bekannte **Eccentric-Soubrette.**
Tartakoff's weibliche Ural-Kosaken.
Mando-Duo, Les Lebruns, Duettisten, akrobatische Tänzer.
 Nachmittags **kleine Preise**. 1 Kind frei.
 Im Ballsaal **Sonntags von 4-12 Uhr, Montags von 8-12 Uhr**
Freies Tanzvergnügen.
 Eintritt 50 Pf. für Herren, 25 Pf. für Damen.

Prachtvolle Sommerbühne!

Raum im vollständig gegen jede Witterung geschützten Garten für 1500 Personen.
FLORA-VARIÉTÉ
 1. RANGES.

Dresden-Striesen, Augsburger u. Blasewitzer Str. Strassenbahnlinien: 1, 2 und 30.

Spielplan vom 16.-31. Juli:
 Sisters Bless, amerit. Tanz-Duett. Les Sands, Scene im Eddod. **Fred Kaiser**, das Birtus-Union. **Freres Chantrell**, musical. Clowns. **Seimar Basch**, Numorist. **Alma Berton**, Soubrette. **Charlando**, der Ströck in der Luft. **Orig.-Cherber Comp.**, komische Handkattent.

Billetts im Vorverkauf sind in den Paargengeschäften Verleger u. Drucker: **Vielsh & Reichardt**, Dresden, Marienstr. 38. Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet. Das heutige Blatt enthält 32 Seiten inkl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Hofbräu-Cabaret

Waisenhausstrasse 18. (Tel. 198.)
 Direktion: **Karl Wolf.**
 Nur noch kurze Zeit:
Erna Fröhlich, Hansy Petra,
 sowie das übrige erstklassige Programm.
 — Anfang 8 1/2 Uhr. —

Hotel und Restaurant Luisenhof

Hotel und Restaurant **Luisenhof**
 Oberloschwitz — Weisser Hirsch,
 Kopfstation der Drahtseilbahn.
 Jeden Montag **Militär-Konzert**
 Grosses
 ausgef. von der Kapelle des 177. Infanterie-Regiments unter Leitung des Kgl. Musikdirektors **Röpenack**.
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Georg Reck, Traiteur.

Dresdner-Kunstgenossenschaft.

I. Ausstellung
 Künstlerhaus Albrechtstrasse
 Gemälde, Architekt, Bildhauer, Graphik
 Geöffnet 9 bis 7 Uhr.
 Tageskarten 1. A. Dauerkarten 3. A. Anschlusskarten 2. A.

Grosse Aquarell-Ausstellung

Brühl'sche Terrasse,
 geöffnet Werktags 9-6, Sonntags 11-6 Uhr.
 Eintritt 1 Mark.

„Antons Weinstuben“

Einen urgemütlichen Aufenthalt findet man in den altbekannten
„Antons Weinstuben“
 An der Frauenkirche 2.
 Schöne Bedienung! Großer Fremdenverkehr!
 Weinloster ladet zu einer Kellerprobe ein.
 Die gemütliche Wirtin.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8
 Sonntag, 25. Juli 1909 Nr. 204

Der Große Preis von Hannover, erst am Dienstag gelaufen wird. Um den Hauptpreis von 15000 Mark bewerben sich Marabou, ...

Nennen zu Rottingbrunn am 24. Juli. Trecking-Preis. 1. Kafadu I. ...

Deutschland bei den Weltmeisterschaften. Die Rennen der deutschen ...

Das internationale Tennisturnier in Reikobad bei ...

Der Sportverein Dresden 1909 (blau-weiß) wird Sonntag, den 1. August ...

Das Gordon-Bennett-Wettrennen. Die internationalen Wettrennen ...

Die Jacht eines neuen Jagdlandes wird genützlich in ...

Ausführung der Schanzenarbeiten am 18. Juli. ...

Aus Bädern und Kurorten.

— Adererzeugung. Karlsbad, 24. Juli, 43 400 Personen; ...

Reisebücher.

„Captain“, Internationales See-Raritätenbuch, Juli/September. ...

Vereinigte Bautzner Papierfabriken.

Bekanntmachung.

betreffend

die Ausübung des Bezugsrechtes auf nom. M. 1350 000,— Vorzugsaktien.

Die am 15. Juli d. J. abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Vereinigten Bautzner Papierfabriken ...

Die am 15. Juli d. J. abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Vereinigten Bautzner Papierfabriken ...

Die am 15. Juli d. J. abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Vereinigten Bautzner Papierfabriken ...

Die am 15. Juli d. J. abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Vereinigten Bautzner Papierfabriken ...

Die am 15. Juli d. J. abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Vereinigten Bautzner Papierfabriken ...

Die am 15. Juli d. J. abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Vereinigten Bautzner Papierfabriken ...

Die am 15. Juli d. J. abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Vereinigten Bautzner Papierfabriken ...

vom 2. bis 23. August d. J. einschliesslich

an den Wochentagen während der üblichen Geschäftsstunden

in Dresden bei der Dresdner Bank

in Leipzig bei der Dresdner Bank in Leipzig

in Bautzen bei dem Bankhause G. H. Reinhardt

- auszuüben. Zudem sind die alten Aktien ohne Dividendencheine mit zwei gleichlautenden Anmeldebüchlein ...

Dresden, den 24. Juli 1909.

DRESDNER BANK.

Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft (Auergesellschaft) Berlin.

Wir bringen zu unseren Stammaktien für die Geschäftsjahre 1908/19 bis 1918/19 neue Gewinnanteilscheine ...

Berlin, den 23. Juli 1909.

Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft (Auergesellschaft) Der Vorstand Nathan. Kallmann. Feuer.

Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft (Auergesellschaft) Berlin.

Wir bringen zu den Interimsaktien zu unseren Vorzugsaktien Lit. B Nr. 1-4000 für die Geschäftsjahre 1908/19 bis 1918/19 neue Gewinnanteilscheine ...

Berlin, den 23. Juli 1909.

Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft (Auergesellschaft) Der Vorstand Nathan. Kallmann. Feuer.

Die Erd-, Maurer-, Plaster- und Zimmererarbeiten zur Verlängerung der Rainauer in Weihen um 65 Meter ...

Die Verdingungsanschläge sind gegen post- und bestellgehaltfreie Einleitung von 80 Pct. ...

Weihen, am 25. Juli 1909.

Königl. Strassen- und Wasserbau-Inspektion I.

Zu vergeben ist die Lieferung von Materialien nachstehender Gruppen für 1 bzw. 1/2 Jahr: 1. Federflächl. ...

Kgl. General-Direktion der Sächsl. Staatseisenbahnen.

Für ein Wirtschaftsgebäude und ein Weichenwärterhaus auf Bahnhof Tharandt soll die Lieferung der Fenster ...

Königl. Eisenbahn-Bauureau Tharandt.

Abbruch: Türen, Fenster, 42 lauf. Meter eiserne Gartengeländer, eiserne Tore, Cefen, Sparherde, ...

Alsberg

Schluss

Alsberg

unseres grossen

Sommer-Verkaufs

Mittwoch abend.

Restbestände in Damen-Konfektion

Verkauf bis auf das letzte Stück.

120 Jackenkleider

Tuch- und englische Stoffe
sonst 33,00 bis 125,00 Mk

Jetzt **18,00** bis 58,00 Mk

95 Staubmäntel

nur allernueste Stoffe und Fassons
sonst 17,00 bis 28,00 Mk

Jetzt **9,50** bis 14,50 Mk

135 engl. Paletots

sämtlich dieser Saison
sonst 11,00 bis 48,00 Mk

Jetzt **6,50** bis 18,50 Mk

85 Kostümröcke

in englischem Geschmack
sonst 5,75 bis 22,50 Mk

Jetzt **2,50** bis 11,00 Mk

90 Kostümröcke

Alpaka, schwarz, marine und farbig
sonst 13,00 bis 22,50 Mk

Jetzt **6,50** bis 11,00 Mk

65 Tuch-Kimonos

in allen Farben
sonst 12,50 bis 39,00 Mk

Jetzt **7,00** bis 25,00 Mk

- 60 schwarze Frauen-Paletots
- 75 schwarze Jacketts
- 8 Bastseidene Jackenkleider
- 9 Bastseidene Paletots
- 12 Loden-Jackenkleider
- 30 Loden-Capes
- 55 Mousseline- und Leinen-Prinzeß-Kleider

Bedeutend unter Preis.

- 40 Gesellschaftskleider
- 185 Seidene Blusen
- 90 Woll- und Mousseline-Blusen
- 30 Spitzen-Fichus
- 20 Tüll- und Seiden-Paletots
- 35 Morgenröcke
- 60 Matinees
- 28 Gummi-Mäntel

Restbestände in Waschstoffen.

Mousseline, im. Zephir etc.
sonst bis 75 Mk
jetzt Meter 45, 35, **25** Mk

Reinwollene Mousseline
prima Qualität, 98/90 cm breit,
sonst bis 1,10 . . . jetzt Meter **45** Mk

Reinwollene Mousseline
feinste Fabrikate,
sonst 1,25, 1,65, jetzt Meter **65** Mk

Restbestände in Damenputz.

ca. 100 elegant garnierte Damenhüte für die **Hälfte** des bisherigen Preises.

ca. 300 Hutfassons, nur Neubeiten dieser Saison, jetzt 1,00, 75, **50** Mk

Restbestand
75 Sonnenschirme
fabelhaft billig.

Restbestand
ca. **40 Feder-Boas**
bedeutend unter Preis.

ALSBERG

Die Ueberweisung der Gewerbestellen

für das in der Zeit vom 1. bis mit 8. August stattfindende
Festschießen der priv. Bogenschützen-Gesellschaft
zu Dresden

soll, soweit dies nicht bereits bewirkt ist, an folgenden Tagen auf der Festwiese geschehen, und zwar in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags

a. für das Kleingewerbe:

Montag den 26. Juli für Plätze auf den Straßen 6 und 8,
Dienstag den 27. Juli für Plätze an der Königsstraße, sowie an dem Königs- und Schichplatz,
Donnerstag den 29. und Freitag den 30. Juli für Plätze auf den Straßen 2, 7 und am Karuffelplatz;

b. für den Hausherhandel:

Freitag den 30. und Sonnabend den 31. Juli.

Interims-Platzkarten (Zuweisungsscheine) werden gegen sofortige Bezahlung an Ort und Stelle, die wirklichen Platz- und die Dauertickets nur in der Schichhalle ausgeteilt. Gewerbetreibende, welche die Platzkarte von 1908 vorzulegen können, werden zunächst berücksichtigt. Kleinwerbetreibende und Dauerticketbesitzer müssen Dresden Einwohner sein, sich durch Einwohnereid legitimieren, einen ständigen Gewerbebetrieb hier angemeldet haben oder im Besitze eines für den Bezirk der Kreisbauernschaft Dresden gültigen Sondergewerbebescheines sich befinden. Händler mit Druckereien und Bildneren müssen einen von der königlichen Polizeidirektion ausgestellten Selbstzeugnis mit sich führen. Gewerbebescheine sind beim Gewerbeamt A Altesdorfer Markt 11, Bescheid, Zimmer 55, Berechnungsbüro für Kaufverhandlungen, Schenkungen und Veräußerungen aller Art im Hauptpolizeigebäude Schichgasse 7, I., Zimmer 10, einzuholen.

Personen, welche durch körperliches Geknecht an öffentliches Mitleid erregen, ist das Geknecht, Musizieren, Darbieten von Schenkungen u. dergleichen untersagt. Verboten ist auch im Umherziehen auf den Straßen des Festplatzes das Vorzeigen dreiflügeliger Tiere und das Musizieren.

Auf Beachtung der von der königlichen Polizeidirektion und dem Rate zu Dresden ergangenen und im Dresden Anzeiger zum Abdruck gebrachten besonderen Bestimmungen werden sämtliche Gewerbestellen-Inhaber hiermit noch besonders aufmerksam gemacht. Diese Bekanntmachungen werden übrigens auch an unerer Schichhalle zum Aufschlag kommen.

Dresden, am 18. Juli 1909.

Der Vorstand der priv. Bogenschützen-Gesellschaft zu Dresden.

Diesjähriger Räumungs-Verkauf

Ein sehr grosser Posten

Farbige Damenstiefel

früher Mk. 14,00 bis 25,00
jetzt Mk. **8,00 bis 15,00.**

Ein sehr grosser Posten

Farbige Damenschuhe

früher Mk. 12,00 bis 18,00
jetzt Mk. **6,00 bis 10,00.**

Ein sehr grosser Posten

Farbige Herrenstiefel

früher Mk. 15,00 bis 24,00
jetzt Mk. **10,50 bis 14,50.**

Ein sehr grosser Posten

Schwarze Damenstiefel

früher Mk. 13,50 bis 20,00
jetzt Mk. **9,00 bis 13,50.**

Ein sehr grosser Posten

Schwarze und farbige Mädchenstiefel und farbige Kinderstiefel

zu bedeutend ermässigten Preisen,
sowie

Sandalen für Herren, Damen und Kinder.

Emil Pitsch

Prager Str. 14, part. u. I. Et.

„Herz“-Schuhlager

ALU Fleischerladen-Einrichtungen
fröhen- u. grünspanfrei! Unverwundl.
ALU-minimwaren-Fabr. Ambos,
G. m. b. H., Dresden 19k.

Blaubogen-Lichtbäder,
kombinierte Lichtbäder
Dresden Lichtbad,
Gr. Hofstrasse 2

Neelle, künst. Seltsamkeit!
Piano, Nub. kreuzl.,
mit Garantie
kaufen oder zu vermieten
Johann Georgen-Allee 13.



Kocher auf Vorrat
mit Original-Weck
Einrichtungen zur
Frischhaltung aller Nahrungsmittel

Weck bleibt Weck!

Wichtig für Hausfrauen!

Vollständig kostenlos
und ohne jede Kaufverpflichtung

für die Teilnehmer wird am Dienstag den 27. Juli
nachmittags von 3-6 Uhr in Reinholds Gassen,
No. 10, eine mit den Weck'schen Einrichtungs-Apparaten
und deren Einrichtungen durchaus vertraute
Wanderlehrerin einen

Frischhaltungs-Lehrvortrag

mit praktischen Anleitungen halten.

Es wird unter anderem besonders die Frischhaltung von Spinat, Schoten, grünen Bohnen, Mohrrüben, Blumenkohl, Kohlrabi, Rischen, Heidelbeeren, Birichen, Kirschen, Geknecht, Leberwurst und Sälze gezeigt werden.

Alle geehrten Damen, die sich für die Weck'schen Einrichtungen interessieren, werden zu diesem Vortrage über das in wirtschaftlicher und gesundheitslicher Beziehung so überaus wichtige Verfahren zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel höchlichst eingeladen.
Der Vortrag beginnt pünktlich zur festgesetzten Zeit.

Gebr. Eberstein, Königl. Hoflieferanten, Altmarkt 7.
Gebr. Giesse, Dresden-Neustadt, Am Markt 7.

Linoleum

200 cm breit.

Bester Belag für Zimmer, Korridore, Küchen, Treppen etc.

Einfarbig braun in 6 Qualitäten,
Rot, grün, grau, blau in 3 verschiedenen Stärken,
Bedruckt in Parkett- und Teppich-Mustern,
Granit in 3 Qualitäten,
Inlaids à 5, 6, 7 1/2, 8, 9, 10-12 Mark.

Tadelloses Linoleum unter Preis	Bedruckt statt 3,20 für 2,70 Mark,
	Inlaids " " 4,50 " 3,00 "
	" " 6,50 " 5,00 "
	" " 8,00 " 6 u. 5 "
" " 9-12 " 8 u. 7 "	

Linoleum-Läufer in 6 Breiten.

Linoleum-Teppiche in 5 Grössen.

Reste, 1-4 Mtr., bis 50% unter Preis.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch
eigene Leute.

4% Kassa-Rabatt.

C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15.

Mignon-Flügel

schöner, Ton, wie neu, für 675
Mark zu verkaufen.
Waisenhausstr. 14,
1. Et., Eingang nur links.

Tel. 2616.
Billigste Preise.
Bade-
Einrichtungen
als Spezialität.
Erdlöcher & Haubert,
Reifeldstr. 2
5% Kass.-Rab.

Gebrauchter
Kaps Kabinett-
Flügel,
tadellos im Ton u. Gebaute,
billig zu verkaufen
Waisenhausstr. 14, I.,
Eingang rechts.

KL. kreuzs. Flügel
sowie Piano
(von Blüthner), ganz neu erb.,
wenig benutzt sehr bill. zu ver-
kaufen Reifeldstr. 33, I. r.

Klapp-Ruhestühle



In unerreichter Auswahl,
neueste Muster, billigste Preise
direkt in der Fabrik Dresden-
Löbau, Tharandter Straße 29,
Strohenbahn: rote Linie Nr. 24
Köpenick-Platz - Plauen - Denker,
Salzstraße Kobenzollernstraße.

Geldschrank

wie neu, in 3 Preisen u. ganz
at. Bäckerei, kostbill. zu
verl. Auftr. u. D. B. 079
an Rudolf Wöste, Dresden.

nach neuester Konstruktion
empfiehlt die altbekannte
Wäschmangelfabrik
Richard Keller,
Laubegast, Hauptstr. 61.
Erbauert seit 1882.

Mahlwerke
Veisiger Straße 27, n
am Hafen, gezielte Produkte
aller Art, Kirschen, apfelsinen,
mahlen, mischen u. lagern billigst.

Beste
bewährteste
Gaskocher
Prometheus
und andre Systeme,
Spritkocher
Petrolgaskocher
F. Bernh. Lange
Analisenstr. 11 u. 13.

Stühle,
Salon-, Schreib- u. Ledertühle,
Polster-, Schlaf- u. Zweifelschloß-
Stühle in echt u. imitiert, Leber-,
Klavier- u. Kontortische, Wiener
Schaufel- u. Restaurationstühle
verkauft Stuhlfabrik Paul
Schröder, Dornstraße 7,
Ede Cornstraße.

Jeden Montag
Reste-Tag.
Zuchhandlung
Carl Lamprocht,
Scheffelstrasse 28.

Die gewaltige Erweiterung

meines Kaufhauses, welche durch den enormen geschäftlichen Aufschwung des letzten Jahres eine dringende Notwendigkeit geworden, hat begonnen. Ueber 1500 qm Geschäftsräume werden dadurch meinem Kaufhause angegliedert. Während des Umbaus selbst müssen die Läger bedeutend verkleinert werden. Von jetzt ab

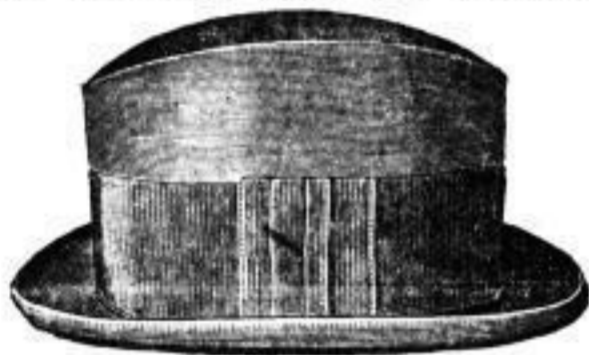
**um total zu räumen
spottbillige Preise!**

Der Räumungs-Verkauf umfasst zunächst alle Saison-Abteilungen meines Kaufhauses und sind die Preise, um den Zweck der vollständigen Räumung zu erzielen, ganz bedeutend reduziert. — Trotzdem behalten Bons und Prämienbücher Gültigkeit.

Dresden-A.
Georgplatz

Robert Böhme jr.

Der weiche Hut ist modern,



Haar 5 1/2, 6, 7 1/2 A
Borsalino 8 1/2, 9, 9 1/2 A

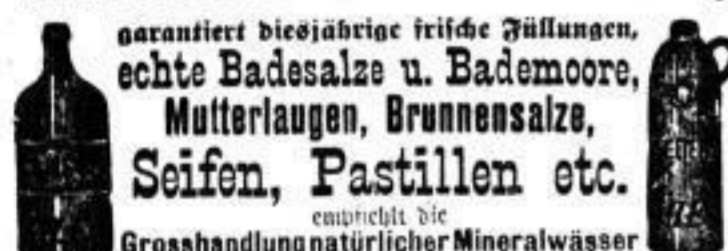
Der weiche Hut ist modern,



Wolle, farbig 2 1/2, 3, 4 und 5 A
Wolle, schwarz 1 1/2, 2, 3 bis 5 A

„Zum Pfau“, Frauenstrasse
2.

Natürliche Mineralwässer,



garantiert diesjährige frische Füllungen,
echte Badesalze u. Bademoore,
Mutterlaugen, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.

empfehlen die
Großhandlung natürlicher Mineralwässer

Mohren-Apotheke
DRESDEN-A.

Freie Zusendung nach allen Stadtteilen, nach auswärts
unter billigster Berechnung der Verpackung.

Ausverkauf

infolge Verlegung meines Geschäfts.

Tuchhandlung Carl Lamprecht,
früher Wilh. Böhme, Schöffelstraße 28.

Für Liebhaber alter, edler Weine,

insbes. hervorrag. Madeira-, Malaga-, Sherry-, Portweine,
Zof. Ausbr., Übergangswine etc. bietet sich d. d. Aufk. der hies. Filiale eine nicht wiederkehrt. günst. Gelegenheit, indem wir auf die schon auß. bill. Engl.-Preise noch einen
Extrarabatt von

zwanzig Prozent gewähren.

Franz Leibenfrost & Comp., Hofstief., Straße 13.



Damentaschen,

Brief-, Markt- und Reisetaschen aller Art, Gams- u. Reisetasche, Portemonnaies, Reisetaschen, Zigarren-Etui, Album, Alben, Musik-, Schul- u. Schreibmaschinen usw. in reichlicher Auswahl gut und billig.

C. Heinze,

nur Breitestraße Nr. 21,
(Eckhaus, G. Laden).
In der Mauer u. Breite-Strasse.
Lederwaren-Spezialität.
Bitte meine 5 Schaufenster
zu besichtigen!

Schirme

werden in einigen Stunden
repariert u. bezogen.

C. A. Petschke,

Wildstruffer Straße 17,
Prager Straße 46 und
Amalienstraße 7.

Säumen Sie nicht, sondern schaffen Sie schnell einen



an, es ist und bleibt der vollkommene.
In Dresden zu haben bei
Tilly & Seyfert,
Waisenhausstraße 31.

Aufwaschtische,
bestes eigenes Fabrikat.
F. Bernh. Lange,
Amalienstraße.

Harmonium

mit prachtvollem Orgelton
(12 Register u. Knickst.)
billig zu verkaufen
Waisenhausstraße 14, 1.
Eingang rechts.

Feder- u. Hut-Stube, an Austw.
u. Spielbahn- u. feinst. Lederwaren
für Damen und Herren. I. d.
großen Ferien in mein Geschäft
Wilsdruffer Str. 21 bis 12. August
nur nachm. v. 2-7 Uhr geöffnet.
C. Wilsdruffer Nachf.

PATENTIE

etc. in In- und Ausland
zuverlässig und preiswert
durch Ing. Fr. Weidl
Patent-Bureau
Dresden, Pommischestr. 1.
Berater erster Firmen.
Belehrende Broschüre mit Kosten-
tarif kostenfrei. Tel. 7818.

GELD
für eine
IDEE

neue praktische Ideen werden
geschützt und verkauft
durch: Patent-Bureau Ing.
Hilsmann, Dresden-Alt-
Waisenhausstrasse 32. Man
verlange gratis Kataloge.

Klischees

sind nach Ablauf der
Inserate von 9-11 Uhr
vormittags abzuholen.

Geschäftsstelle
der „Dresdner Nachrichten“,
Marienstraße 38.

„Telo“

Fernsprech-Kassier-Apparat, Neubeit, D. R. P.,
genehmigt von der Kaiserl. Oberpostdirektion.

Telo ist gewinnbringend für jeden Telephonbesitzer, da es
nach Einwurf eines 5-Pfennigstückes aber auch nur ein Gespräch
geführt werden kann; es kontrolliert selbsttätig alle Gespräche,
öffnet und schließt automatisch von selbst.

Telo kostet A 25.- per Kasse, A 30.- bei Monatszahlung.

General-Vertriebsstelle:

Dressler & Comp., Dresden, Altmarkt 8, Tel. 541.



Kohlen - Briketts.

Wir offerieren bis auf weiteres zu Sommerpreisen:

frei Keller,

ohne besondere Anrechnung von Abzugslohn, in plombierten
Säcken unter Abgabe von Kontrollmarken:

Steinkohlen.

Ia. Oberschles. Nusskohle	Sack	A 2,10
Ia. Oelsnitzer Pechwürfel II		1,90
Ia. do. Knörpel I (H. Würfel)		1,85
Ia. do. Knörpel II (H. Würfel)		1,70
(Gewerkschaft „Deutschland“)		
Ia. Carolasschacht oder v. Burgker Nusskohle oder kl. Nüsse	Sack	1,68
Ia. engl. „Heliol“-Anthracit Nuss II	Sack	2,30

Braunkohlen.

Ia. Triebtschitzer Washington, Mittel II	Sack	A 0,93
Ia. Schwazer „Valerie“, Reibbraunkohle		1,05
Ia. Mariascheiner „Bohemia“ oder „Austria“		1,18
Ia. Eisenberger „Elly“		1,25
Ia. Ossegger u. Brucher Pechglanz, Mittel I oder II		1,45

Briketts.

Ia. Würfel oder Halbsteine „Ilse“	Sack	A 1,15
Ia. Nuss-Briketts Elisabethglück		1,30

Salonbriketts.

Ia. „Ilse“, großes Format	Wille	A 10,00
Ia. Marie Elisabethglück, groß. Form.		9,50
Ia. „Ferdinand“, Niederlauf.		9,00
Ia. „Höllenglut“, Zantenberger, 6“		7,00
Ia. „Louise“, Niederlauf, 6“		6,75
Ia. Burgker Steinkohlenbriketts		18,00

Bei Abnahme von 1000 Stück an 2 1/2 Ermäßigung der Wille.
Alle Sorten Koke wie Brennholz billigst.

Alexander Riedel, G. m. b. H.,

Dresden-A.
Kontor und Bahnhofsdepot: Postfach 1.
Zieboldstr. 17, a. d. Hofener Brücke, Gröbenstr. 1.
Fernsprecher 1035 und 146.

Wanzen samt Brut,

geruchlose Total-Vernichtung mit dem mit konstruierten Desinf.-
Apparat u. Präparat (Pat. 145 800), kein Pulver u. Ätzmittel,
erfolgt Methode, von keiner Mordart überlassen. Gewissens-
hafte Ausführung von mir selbst, keine Beschädigung, in 1 Std.
kann jedes Zimmer wieder bewohnt werden.

Kontraktliche Garantie von 1-5 Jahren.

Häufige Vertilgung von Katten, Mäusen, Ratten, Schwaben usw.
Günstige Bedingungen für Hotels, Pensionen, Versicherung ganzer
Grundstücke gegen Ungeziefer. Kommt die beste Bedienung.
Komme auf Wunsch auswärts.

Neu! Totale Vernichtung der Müttaus auf die Dauer
mit gel. gelb. Präparat.
Fernr. 226. Reinig.-Inst. Wilh. Goethe, Dresden, Rabenerstr. 6.

Damen-Blusen **2,85**
Batist mit Stickerei und Spitze garniert 4,50, 5,25, **2,85**

Kinder-Kleider **4,25**
für jedes Alter, mit Stickerei und Spitze garniert . . . 7,50, 8,75, **4,25**

Weißer Kleider-Röcke **6,75**
moderne Leinwandstoffe und Ripspikes 9,50, 7,75, **6,75**

Weißer Knaben-Anzüge **4,85**
für jedes Alter, aus bestwaschbaren Stoffen . . . 8,75, 6,25, **4,85**

Damen-Kleider **9,75**
Leinen- und Seiden-Batist in modernst. Fassons 17,50, 12,50, **9,75**

Knaben-Blusen **1,75**
in verschiedenen Fassons und Garnituren 3,75, 2,75, **1,75**

Weiße Waschkleiderstoffe.

Halbfertige Kleider und Blusen.

Am Postplatz

Robert Bernhardt.

Salon-Garnitur,
neu, hochmod., flachengrün, Seide, statt 400 M. für 250 M., desgl. rote und grüne mod. Blüchlein, bedeut. unter Preis sofort zu verk. Große Sträßerstraße 31, 1.

Um schnell zu räumen, habe Auftrieb, sämtliche Vorräte nur

neuer Möbel
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

freibändig zu verkaufen:

- Polstergarnituren** von 90 M. bis 300 M., Chaiselongues von 20 M. Ausziehb., Stuhl, Servier-, Bank- und Nachtische, Kleintische u. Federstühle.
- Bücher- u. Ruhebaum-Sofas** reich gestrichelt, Salon- u. Bücherstühle, Büchertische, Schreib- u. Garderob- u. Waschtische, Bettsofa.
- Verr.- u. Dam.-Schreibtische** in Holz u. Eiche, Schreib- und Kaffee- u. Schreibstühle.
- Haus- u. Truhen** (aus Holz, Glas von 20 M. bis 100 M. bis 200 M.)
- Vorraat-Garderob.** v. 15 M. bis 20 kompl. Schlafzimmer (echt und gemalt).
- 60 Bettstellen** (echt u. gemalt) mit Federmatte von 25 M. bis 100 M.
- Reform-Bettst.** v. 20 M. an.
- Feld- u. eiserne Bettstellen** von 7,50 M. bis 10 M., Nachtschreibtische mit und ohne Marmor.
- 24 Wintermäntel**, einzelne Herren-Mäntel.

Für Brautleute, Hotels, sowie ganze Wohnungs-Einrichtung, günst. Angebot.
Max Jaffe,
34 Marschallstr. 34.
Tel. 1225.

ff. Plüschsofa, Ruhestuhl, Bettsofa, Kleintische, u. Kaffee- u. Schreibtische, u. Bügel zu verk. Pillnitzer Str. 12, 1.

Sitzen Sie viel?
Sitzmöbel mit Sitz- u. Rückenstütze, die das Durchsitzen u. Umlageren der Muskeln ermöglicht, sind die besten. Preis 12,50 M. bis 20 M. Bestellen Sie bei Pillnitzer Str. 12, 1.

ff. Gerlach, Elsassstr. 5.
Veraltete Ausflüsse der Harnröhre
behandelt gewissenhaft, naturgemäß, ohne d. lästige Wiederauftr. **Friedrich Heimbarg,** Naturheilkundiger, Dresden, Hauptstr. Straße 82, 2. Federbetten kauft stets Federreinigung Amalienstraße 12.

Sommer-Räumungs-Verkauf.

Weit unter Preis!	Zurückgesetzt bis 30%	Zurückgesetzt bis 30%	Zurückgesetzt bis 40%
Gardinen früher 3 A, jetzt 1,60 A früher 5 A, jetzt 3 A früher 7,50 A, jetzt 5 A früher 10 A, jetzt 7 A früher 12 A, jetzt 8 A früher 15 A, jetzt 10 A früher 20 A, jetzt 14 A früher 25 A, jetzt 18 A früher 30 A, jetzt 22 A	Steppdecken in solider Ausführung, garantiert gute Füllung. 3,75, 4,50, 6, - A	Portieren, elg. Fabrikat, habe ich 1 bis 3 Fenster circa bis 30 % zurückgesetzt. Tuch-Portieren 3,50-15 A Plüschportieren 7-25 A Portieren, künstl. Seiden, reich u. eleg. bew. v. 6-15 A Tischdecken, Tuch u. Filz, 1,20, 2,50 bis 12 A Plüsch von 6-15 A Diwandecken von 5-30 A Diwandecken mit klein. Webfäden zum halben Preise. Sofadecken von 1-6 A Sofabezüge, Rip, Grotin, Damast oder Phantasiestoff, von 6-15 A Plüschbezüge, gepreß. gemalt. Motive, ein u. mehre od. Sattelstühlen, der ganze Bezug 12-30 A Reste noch billiger.	Teppiche habe ich erworben einen großen Kleinen Posten, ca. 40 % billiger wie sonst, und lasse ich diese Procente meiner verehrten Kundenschaft zugute kommen. Teppiche: Velours, verchied. Qualitäten, 12, 18, 34 und 48 A Teppiche: Arminier, 6, 10, 15-35 A Teppiche: Zobelstr. 4, 14 bis 30 A in verschiedenen Qualit. Gelassenheitsstücke in Moschee-Teppichen 75 % billiger wie echte Perser und von diesen nicht zu unterscheiden. Bettvorlagen u. Felle von 1 A bis 5 A

Starers

Teppich- u. Möbelstoff-Lager, Portieren- u. Tischdeckenfabrik
kein Laden, nur I. und II. Etage,
Wilsdruffer Strasse 33
(nächst dem Postplatz).
Günstige Gelegenheit für Hotels, Pensionate, Wiederverkäufer und Logierhäuser.

Neuer Gelegenheitskauf!
Reines, modernes, kreuzsait.
Pianino,
Nußbaum, herrlicher Ton, wie neu erhalten, erstklass. berühmt. Fabrikat, ist außerordentlich billig zu verk. **Ormannstr. 10, 1.**
Pianino, kreuzs., Nußb., wie neu erhalt. **billig zu verk.**
O. Ulrich, Pirnaische Str. 11, 1.
Schmiedelungsfabrik, sehr bill. u. verk. **Wilsdruffer Str. 3.**



Abbruch-Gelegenheit!
Lüren u. Fenster, Einfahrt, Tor, eis. Gartengeländer, dergl. Tore, Windfang-Lüren u. versch. mehr aus billigen bei **H. Müller,** Roienstraße 13. Fernspr. 9344.
Roblenlaure Bäder, helles System. Nicht verwechseln mit solchen aus Ebenitalien. **Bad à 2 Mf. 1,50.**
Dr. Kloßergasse 2.

Tränkner's MÖBEL-HAUS

Görlitzer Strasse 21/23.
Bekannt billigste Bezugsquelle für wirklich gute, gediegene Möbel.
Enormes Lager. Streng reelle Bedienung. Eigene Werkstätten.



Wildunger Tabletten, bewährtes Präparat u. Reinigungsmittel bei Störungen der **Blase u. Nieren,** trübem Urin, gestörter Harnabsonderung, Harnbrand, Harnverschlammung. Dose 2 A, 1/2 1 A. Alleinverkauf u. Versand für Sachsen **Salomonis-Apotheke,** Dresden-A., Reumarkt 8.

Pneumatischer **Lichtpaus-Apparat,** Bestehungsfläche 1500-2500 mm, mit Hahngesteil, Handpumpe u., sehr gut erhalten, preiswert abzugeben. Bel. Anfragen unter **P. 6594** an die Exp. d. Bl.

Fast neue **Blüschgarnitur** mod. grüne, sehr billig zu verkaufen. Offert. erd. u. **H. C. 932** Exp. d. Bl.
Pianinos neu u. geb. emp. **billig zu verk.**
Hunte, Trabauergasse Nr. 4 an der Dittz-Allee.

Tabak-Steuer
Nur kurze Zeit verkauft
Theodor Schmidt, Kolonialwarengeschäft, Schössergasse 6,
Zigarren zu bisherig. Preisen. Bei 100 Stück 10% Rabatt.

Edt Kirckbaum-Sekretär und Kleiderh., Stühle, Tische u. a. m. zu verk. **Uhlenditz. 27, 3. r.**
Geldschrank, 1 groß 1 mittel. **billig zu verk.**
Anfr. erbeten unter D. C. 980 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Die wunderbare, Sensation erregende Gleichmässigkeit der Opelwagen unter sich und ihre Siegesfolge ohne Ende sind kein Spiel des Zufalls, sondern das Produkt gewissenhafter, gleichmässiger u. erstklassiger Werkmannsarbeit, wohlgedachter, einfacher Konstruktion und Verwendung besten Materials.

OPPEL

Sieger

Fast alle diese Siege wurden von Amateuren errungen.

im Meeting von Ostende 14.—18. Juli 1909
vier Erste, fünf Zweite und fünf Dritte Preise
im Meeting von Boulogne 18.—19. Juli 1909
Coupe Caraman-Chimay: Erster und Zweiter Preis. Coupe Franchomme: Erster Preis
der Ostdeutschen Tourenfahrt 13.—14. Juli 1909
Erster und Zweiter Preis
von Wien—Triest—Klagenfurt—Wien 6.—9. Mai 1909
von Nizza und La Turbie 25.—28. März 1909
der Prinz Heinrich-Fahrt 1909
Erster — Dritter — Fünfter — Sechster — Zehnter Preis

Adam Opel, Nähmaschinen-, Fahrräder- und Motorwagen-Fabrik: Rüsselsheim am Main.
Automobil-Vertretung: Automobilhaus **Louis Glück, Dresden.**



Gang-Ochsen.

Nächsten Sonnabend den 31. Juli stellen wir wieder beste bayrische u. Bögler-Gang-Ochsen im Gasthof zum „Frenkischen Hof“ in Freiberg preiswert zum Verkauf.
Tel. 375. Rümmler & Ludewig.



Dänische, Seeländer und Nordschleswiger Arbeitspferde,

sowie eine größere Auswahl eleganter Wagenpferde bei mir zum Verkauf.
Robert Augustin, Döbeln.
Fernsprecher 21.



Pferdeverkauf.

Belge ergeben an, daß heute wieder ein feiner Transport erstklassiger, volljähriger, schneller Wagen- u. Reitpferde eingetroffen ist. Stelle eine Auswahl von ca. 100 Stück russ. u. deutsche. Darunter befinden sich auffallende Viererzüge, Karosiers, leichte u. Juckeigenpaare, hervorragende Hengste. Rote Dogcartpferde, sowie 30 kompl. gefahrene Paare. Sämtliche Pferde sind in reich. Farben u. Größen, ein- u. zweifachig gefahren und werden zu möglichst billigen Preisen unter Garantie verkauft.
Dresden-R., Kaiserstr. 1 u. Z. Bialaschewsky.
Querllee 17. Fernspr. 4282.



erstklassiger Wagenpferde,

darunter schöne enge Paare, schnelle Einpäuner, auch Deutsche mit langen Schwelen in allen Farben und Größen, sowie ein kompl. Wiener Coupe mit Gummirollen (Pneumatik) mit eleganten Apfelschimmel-Wallachen, auch einzeln, unter Garantie sehr preiswert zu verkaufen.
Gustav Gäbler, Rudolfstr. 9,
Tel. 4420. nächst Neuhäbter Bahnhof.



Pferd,

6j. l. Droste 1. Kl. od. Art. pass., 179 cm hoch, f. 1500 Mk. zu verkaufen. Off. u. K. 6582 an die Exp. d. Bl. erbeten.



Reit-Pferd,

Irliche Goldfuchstute, 7jähr., 172 hoch, sehr schöne Figur, f. Kav.-Offizier pass., aus Privatband f. 3200 Mk. zu verkaufen.
Dunkelbrauner Einpäuner, sehr schön, Coups u. Dogcartpferd, 6jähr., 175 hoch, auch von Dame stadtsicher gefahren, für 1000 Mk. zu verkaufen bei **D. Engel, Wiener Str. 81.**



Reitpferd.

Ich suche ein aus Brdath. gut gerittenes Reitpferd, Größe 168 bis 170 cm, Klasse gleich. Beding.: leicht zu reiten, nicht über 10 J., keine Mählen ohne Fieber sein. Der Preis von 1000 Mk darf nicht überschritten w. Off. u. K. 1064 an **Haasenstein & Vogler, Chemnitz,** erbeten.




Ein Pferd

zu verkaufen **Neue Gasse 16.** Wandert bei Dresden verkauft kräftiges, fehlerfreies, überg. **Pferd.**
Preis 325 Mk. Off. G. P. 921 in die Expedition d. Bl. erbeten.



Pferde.

Schöner, 5 Jahre alter Fuchs-Wallach, Däne, für Zubrot, Landwirtschaft usw. pass., sowie mittelmäßiger Fuchs-Wallach, gut auf den Beinen und gut i. Zug. zu verkaufen **Heinrichstr. 9.**



Reitpferd.

Schöne 172 cm große Nappstute, ohne Abzeichen, komplett geritten, auch schon im Wagen gegangen, gut auf den Beinen, ca. 8-9 J. alt, zu verkaufen in Dresden-R., Kaiserstr. 7. Vol. Anzusehen von 11-1 Uhr.



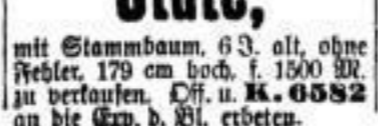
I Dunkelshimmel,

5j., 174 h., lamme, sicher ein- u. zweif., ist u. voll. Garantie aus Privatband zu verkaufen **Sellerstr. 7. Telefon 9729.**



Pferd,

Schöner Däne, 165 h., gut. Reinenpf., pass. für Frau u. Fabrik, ist mit jed. War. zu verf. **Römisches Georg-Allee 3.**



Ponygespann,

komplett zum Abf., für 600 Mk. zu verkaufen **Görlitzer Str. 42.**

Tauernbahn

Dresden — Berlin — Hamburg — Leipzig — Triest.

Kürzeste Reiseverbindung

über **Hof-Regensburg Landshut-Salzburg.**

==== Direkte Schnellzugs-Verbindungen. ====

Pferd,

Schimmel, 9j., ung. ob. 2 Schwarzbr. ohne Abz., 4 u. 6j. für mittelmäß. Zug, breit gebaut, zu verf. **Reiherstr. 14.**

Pferde.

2 noch gute Pferde, unt. 6 die Wahl, bill. zu verf. **Kartoffelgeschäft Scheunenhoffstr. 5. Telefon 5140.**

Reitpferd

zu verkaufen, für schwer. Gew., 6j. engl. Cob, 168 cm, Wallach, Schwarzbr., auch unter Dame geg. abfol. fromm, auch für schwachen Reiter, 1- u. 2h. gef., 1700 Mk. Offert. unt. **D. L. 740 an Rudolf Mosse, Dresden.**

Reitpferd.

Engl. Wallach, rotbraun mit Blasse u. weiß gefleckt, 6jähr., 170 h., als Reitpferd od. Damenpferd geeignet, unt. Gar. preisw. zu verf. **Antonstr. 16. Otto.**

Reit- u. Wagenpferd.

Schön. edl. Ohrr., 6j., 170 hoch, lang. Schweiß, ist mit Garant. zu verf. **Römisches Georg-Allee 3.**

Reitpferd,

dunkelbraun, Wallach, 8 Jahre, f. mittleres Gewicht, sicher, flott u. angenehm im Sattel, fromm im Stall, ist auch Rottes, schwerziehendes Wagen- u. Feldpferd. Offerten unter **C. B. Postamt Leipzig** erbeten.

Edles Reitpferd,

kräftiger Ungar, 170, auffall. Ohnge, schnittig, vorzüg. f. Abf. od. Reif.-Off., auch Dogcart gef. w. l. Reife u. da nicht rationab. b. verkäuflich. Offert. erb. unt. **H. G. 936 an d. Exp. d. Bl.**

Ardenner Stute,

schön u. stark gebaut, pass. i. Zug, auf's Land zu verf. **Theresienstr. 10.**

Ein kl. Pferd, Tafelwaag,

eb. mit Plane zu kaufen gef. Off. u. **M. L. postl. Reichsw. Rappwallach,** schön, Hart, Oldenburg, 175 h., ohne Abz., 6j., sicher 1- u. 2h., fromm, ist mit jed. Garantie nur an Landwirt zu verkaufen **Römisches Georg-Allee 3.**

1 Fuchsstute, 1 Jagdwagen

in Naturholz sind weg. Aufgabe preiswert zu verkaufen. **Villa Hohenzollern, Ehdau a. Elbe.**

Starkes Pferd,

Koppen-Wallach, 8 J. alt, 1 engl. braune Stute, 10 J. alt, 3. verf. **Neuruna, Polenzstr. 2.**

Wer lahme Pferde hat,

selbst bisher erfolglos suchte wende sich sofort an **Gustav Winkler,** in der Kaiserstr. 70, Markt 24, vaterstr. 1. Spezial für Kranke Krücker u. Spezial für Kranke Krücker u. Spezial für Kranke Krücker.

Franz's Kräuter-Salmiak

ist das bewährteste Mittel für alle Pferdeleiden etc.
Haupt-Depot: **Salomon's-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.**

Jagdhund,

Rottiger, 11 Mon. alt, rob. felt. schönes Tier, für 50 Mk. zu verf. **Hoffen, Markt 24, vaterstr.**

Kaufe 2 junge Jagdhunde,

5-6 Wochen alt. Off. mit Preisangabe **Briesch, Wirtschaftsweg 102.**
Chinesisch. f. Wachtelhund, wochl. Kattler, Blüch u. a. m. bill. **Schüppengasse 33, 2. Etage.**
Gsch. schön gep. ig. Forterrier schön u. stark gebaut, pass. i. Zug, auf's Land zu verf. **Theresienstr. 10.**

Schotthündin,

Brachtexemplar, treu, stubenrein, wachsam, auch für Villabewachung vorzüglich passend, in gute Hände billig zu verkaufen **Pfotenbauerstr. 51, 2.**

Echte Bernhardiner Hündin

m. prima Stammbaum, prämiert, 1 J. alt, zu verkaufen. Näheres in **Blasewitz, Dresdenstr. 10.**

Damen

welche Wert auf elegante, vornehme Figur legen, lassen ihr **Korsett nach Maß** nur bei uns fertigen, da weit wir weder Laden noch Zwischenhändler haben, zu erstaunlich billigen Preisen arbeiten können. **Sächs. Korsett-Industrie, Ludwig Richter-Str. 15,** Galteistelle der roten Straßenbahnen 2, 3, 9, Ecke Reichiger Str.



Briefmarken,

zahlr. höchste Preise. **Arno Franke, Landhausstr. 18.**

Bienen-Honig,

garantiert echt! In Ware! das Postf. 10 Pfd. inkl. Dose) fr. v. Nachnahme 9,00 Mk. empfiehlt **K. Müller, Lehrer, Neuhäblich b. Reichen (Medl.-Str.)**

Zeitener Gelegenheitskauf.

Prachtvolles Piano, sowie ein f. neues, amerikanisches **Harmonium Spotbillig** zu verf. **Marienstr. 9, 2.**

Seite 21 „Dresdener Nachrichten“ Seite 21
Sonntag, 25. Juli 1909 Nr. 204

Schweizerhäuschen Schweizerstrasse 1, Sonntag und Montag Grosser Ball. Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag Anfang 7 Uhr.

Moritzstrasse 16, I. Vornehmes Wein-Restaurant. Geselliger Familienverkehr. Separate Salons. Frühstüchekarte zu kleinen Preisen. Diners von 1,75 an.

Blumensäle, Blumenstrasse - Bönschplatz. Sonntag und Montag Grosse schneidige Militär-Ballmusik.

Paradiesgarten. Auerkamt schönsten Vergnügungs-Etablissement in nächster Nähe. Herrlicher Garten! Wunderbare Fernsicht!

Wien! Wien! F. Heger's „Hotel Kaiserin Elisabeth“, 1. Weichburggasse 2.

Grüne Wiese, Gruna, am Ausgange des königlichen Großen Gartens. Heute Sonntag Schneidige Ballmusik.

Heute Gr. Garten-Konzert u. feiner Ball. Die besten Tänzer! Familienverkehr! Dresdens schönster Damenlokal!

Wien! Wien! F. Heger's „Hotel Kaiserin Elisabeth“, 1. Weichburggasse 2. Vornehmes Familien-Hotel.

Goldene Krone, Dresden-Strehlen. Sonntag 4-7 Uhr Montag 8-12 Uhr 50 Pfg.

Jugend-Elite-Ball. Eintritt mit Tanz: Herren 50 Pfg., Damen 25 Pfg. Motto: Zschertnitz bleibt Zschertnitz.

Eisenbahnzüge nach: (Die Nachtzüge von 6.00 Uhr abends bis 6.00 morgens (ist fest gesch.)

Wettiner Säle, Dresden-Keglerheim. Heute Sonntag u. morgen Montag feiner öffentl. Ball.

Ballhaus, Bautzner Strasse 35. Heute Sonntag und morgen Montag Feine öffentliche Ballmusik.

Annaberg: (4.10 Sonn- u. Feiertag) 5.37* 6.35 7.30* 11.11* 12.25 3.0 5.5 verfrägt bis Chemnitz. Sonnabend bis Chemnitz: 6.0* verfrägt bis Chemnitz: 7.15 8.30.

„Zum Russen“ (Oberlößnitz-Radebeul). Schönster und beliebtester Ausflugsort. Heute Sonntag ein solennes Tänzchen.

Goldene Höhe, Bräutleiner Ausflugsort. Heute Sonntag Konzert und Ball. Schöne Sommerwohnungen mit und ohne Balkon.

Annaberg: (4.10 Sonn- u. Feiertag) 5.37* 6.35 7.30* 11.11* 12.25 3.0 5.5 verfrägt bis Chemnitz. Sonnabend bis Chemnitz: 6.0* verfrägt bis Chemnitz: 7.15 8.30.

Hammers Hotel, Sonntag und Montag Grosse Ballmusik. Sonntag 4-7 Uhr Montag 7-10 Uhr.

Weisser Adler, Kurhaus Loschwitz. Heute Sonntag Feiner Kavallerball. Internationaler Verkehr.

Annaberg: (4.10 Sonn- u. Feiertag) 5.37* 6.35 7.30* 11.11* 12.25 3.0 5.5 verfrägt bis Chemnitz. Sonnabend bis Chemnitz: 6.0* verfrägt bis Chemnitz: 7.15 8.30.

Gasthof „Elysium“, Dresden-Räcknitz. Berühmter historischer Ausflugsort! Heute Sonntag von 4-12 Uhr Wiener Elite-Ballmusik.

Gasthof Bühlau, Vornehmes Etablissement. Feiner Ball.

Annaberg: (4.10 Sonn- u. Feiertag) 5.37* 6.35 7.30* 11.11* 12.25 3.0 5.5 verfrägt bis Chemnitz. Sonnabend bis Chemnitz: 6.0* verfrägt bis Chemnitz: 7.15 8.30.

Gasthof Blasewitz, feine Militär-Ballmusik, ausgef. v. Mtlgl. d. Kapelle. Heute Sonntag feine Militär-Ballmusik.

Gasthof Possendorf, schönster Ausflugsort mit der Semmeringbahn. Jeden Sonntag Konzert u. Ball.

Annaberg: (4.10 Sonn- u. Feiertag) 5.37* 6.35 7.30* 11.11* 12.25 3.0 5.5 verfrägt bis Chemnitz. Sonnabend bis Chemnitz: 6.0* verfrägt bis Chemnitz: 7.15 8.30.

Kurhaus Hartha b. Tharandt, Heute Sonntag Familien-Konzert mit Reunion.

Kurhaus Hartha b. Tharandt, Heute Sonntag Familien-Konzert mit Reunion.

Annaberg: (4.10 Sonn- u. Feiertag) 5.37* 6.35 7.30* 11.11* 12.25 3.0 5.5 verfrägt bis Chemnitz. Sonnabend bis Chemnitz: 6.0* verfrägt bis Chemnitz: 7.15 8.30.

Kurhaus Klotzsche, heute Sonntag feiner öffentl. Ball. Gutbesetztes Orchester! Spezialität: „Elektr. Tubus-Campanaphon“!

Bergrestaurant Cossebaude, Heute grosser Elite-Ball.

Annaberg: (4.10 Sonn- u. Feiertag) 5.37* 6.35 7.30* 11.11* 12.25 3.0 5.5 verfrägt bis Chemnitz. Sonnabend bis Chemnitz: 6.0* verfrägt bis Chemnitz: 7.15 8.30.

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24 Sonntag, 25. Juli 1909 Nr. 201

Reiseplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfstraßen-Eisenbahngesellschaft. Gültig vom 20. Juli bis mit 29. August 1909.

Spaziergehen wird wieder modern. Das Spaziergehen hat sich überlebt. Wer denkt heutzutage noch daran, im ruhigen Wandern in der Natur seine Erholung im Alltagsleben zu finden? Die Damen der Gesellschaft legen getadelt einen Stolz darauf, so wenig wie möglich zu gehen, ihre Beine so wenig wie denkbar beim Spaziergehen zu strapazieren. Man hat ja so viel anderes zu tun. Man muß sich dem Sport widmen, man muß reiten, muß im wilden Lauf über die Rasenplätze jagen, um einen Ball zu fangen, man muß Fußball spielen, kurz, alle diejenigen Sportarten mitmachen, die das moderne Leben verlangt. Der Mann, der tagsüber seinem Beruf nachgeht, an den Stuhl gefesselt ist, der wird am Abend weder Zeit noch Lust zum Spaziergehen finden. Gewöhnlich steigt er in die nächste Fahrgelegenheit und läßt sich ins Grüne befördern. Dort setzt er sich hin, um bei Wein oder Bier seine Erholung zu finden. Mit Stolz hört man die meisten Menschen davon reden, daß sie am Tage überhaupt nur einige Schritte zu Fuß zurücklegen.

Die Folgen des Mangels dieser körperlichen Bewegung machen sich aber sehr bald bemerkbar. Wer einmal die modernen Menschen beobachtet hat, der wird finden, daß ihre Beine zum Gehen fast gar nicht mehr benutzen können. Die Damen trippeln, die Herren machen ungelente Bewegungen, die jungen Mädchen haben Anmut und Haltung verloren, sind sie doch des Gehens überhaupt nicht mehr gewohnt. Man will aber dem Spaziergehen wieder zu seinem Rechte verhelfen, und es haben sich die Damen der französischen Gesellschaft zusammengesetzt, um die Spaziergehänge in das Programm des Tages aufzunehmen. Die gleichmäßige Bewegung, die das Schreiten in der frischen Luft mit sich bringt, soll dem Körper zu seiner Anmut wieder verhelfen, die seit den Tagen unserer Großmütter von den Damen geschwunden zu sein scheint. Schon auf den Schulgängen soll der Entzweiung vom Spaziergehen entgegengearbeitet werden, und man plädiert dafür, daß die jungen Mädchen in ihren Stundenplan mindestens eine Stunde täglich das Spaziergehen aufnehmen sollen. Gang und Haltung müssen von einer Lehrerin von neuem gelehrt werden, und an Stelle des Turnunterrichts muß das Gehen für eine Zeit gelehrt werden. Die jungen Mädchen sollen es auch lernen, wie man auf der Straße den Hindernissen, die sich dem Fußgänger entgegenstellen, gracios ausweicht, gewährt es doch einen nicht gerade schönen Anblick, wenn die jungen Damen wie aufgeschreckte Vögel davonstürmen, sobald ein Verkehrshindernis erscheint. Neben der fehlenden Anmut macht sich auch ein Mangel an Sicherheit bemerkbar, der sogar gefährlich werden kann. Mit

dem Gehen sind noch gewisse Details verbunden, z. B. das Austraffen des Kleides, das Springen über eine Pfütze und andere Dinge mehr. Den Männern aber kommt man mit dieser neuen Mode, besser gesagt mit dieser wieder aufgefundenen Mode in-lefren entgegen, als sie ja der Ansicht sind, daß durch die Betreibung des Sportes, die an die Stelle des ruhigen und schönen Gehens getreten ist, die Frau sehr viel von ihrer Weiblichkeit eingebüßt hat.

Wann befindet sich eine Frau in ihren „besten“ Jahren?

Eine schwedische Frauenzeitung hat kürzlich hierüber eine Umfrage veranstaltet, deren Ergebnis nicht uninteressant ist. Während man früher das weibliche Geschlecht am meisten schätzte, solange es im Besitz eines gewissen Jugendteiges, äußerer Lieblichkeit und hoher Reizbarkeit war, solange es in der „Blüte der Jahre“ stand, hat sich diese Anschauung jetzt völlig geändert. Nach fast übereinstimmendem Urteil schätzt man jetzt als die besten Jahre der Frau diejenigen der Reife, die Zeit zwischen 30 und 40 Jahren. Ramentlich in jenen Kreisen, in denen die Frauen nicht nur ein arbeitsames praktisches Leben führen, sondern auch geistige Anregungen erhalten, erscheinen die Frauen mit 35 bis 40 Jahren sehr oft jugendlicher, elastischer, frischer und ansehnlicher als gleichalterige Männer. Die Frauen behalten viel länger das leichte Herz der Jugend und sind am schönsten, wenn sie dabei auch das volle Verständnis für den Ernst des Lebens empfinden. Große Jugend mit Lebenslustigkeit und Toleranz läßt sich nicht vereinbaren.

Juli.

Juli geht um! — Sagst du ihn nicht? Mitten im grellen Sonnenlicht Schritt er eben des Weges daher, Langsam, als wären die Füße ihm schwer, Ueber das sonnendehelle Land Hoch er segnend die braune Hand. Ueber die Lehren schritt er leicht, Ueber des Mohnes rote Pracht. Nur in den schattigen Buchenhain Drang sein stehendes Bild nicht ein, Und auch des Hochwalds ewiges Grün Kann kein jengender Hauch nicht durchglüh'n, Aber bis zu der Heide Saum Breitet er schweren, goldenen Traum, Daß durch die Halme ein Seufzer geht, Wie um Erlösung ein stilles Gebet. Bis sich Achre um Achre neigt, Das Gesulzter allmählich schweigt Und dem gewaltigen Jauher stumm Alle sich beugen: Juli geht um!

Thcodora Öering.

Im häuslichen Kreis.

Roman von E. v. Buchholz.

(2. Fortsetzung.)

Der Arzt war verwundert, sie zu ungewohnter Zeit bei sich eintreten zu sehen. „Ist Ihnen nicht gut, Fräulein Wellentomp? Haben Sie einen Schreck gehabt?“ Noch immer besorgte er seine Methode, möglichst solche Fragen zu stellen, die nur zu bejahen oder zu verneinen waren. Heute ließ sich Magdalene damit nicht abfinden. Mit fliegender Hast schrie sie: „Ist es war, daß ich meine Stimme nicht wiedererlange? Ich verlange Wahrheit!“ Sie unterstrich das letzte Wort und reichte dem Professor die Tafel. „Hat Ihnen die Gräfin Andeutungen gemacht über das, was ich gejagt habe?“ meinte er, nachdem er die Frage gelesen hatte, ihr verstörtes Gesicht betrachtend. Magdalene nickte, und die Augen ließen: „Laß mich nicht länger in dieser Qual der Ungewißheit.“

Der alte Herr machte ein sehr freundliches Gesicht. „Mein liebes Fräulein, es tut mir leid, daß Ihre Frau Großmutter mich mißverstanden und Ihnen, wie es scheint, Angst gemacht hat. Ihr Körper ist ganz normal, da werden Sie natürlich Ihr Sprachvermögen wiedererhalten. Wann das geschieht, ist nicht genau zu bestimmen. Meine Versicherung, daß ich den Eintritt dieses Falles früher vermutet habe, lehnt die Gräfin falsch aufgefäßt zu haben. Wenn es Sie übrigens beruhigt, das Urteil einer Kapazität auf diesem Gebiet zu hören, möchte ich Ihnen vorzuschlagen, Geheimrat Bauß zu konsultieren, der in den nächsten Tagen hier durchreist.“

Magdalenes Gesicht sah noch immer leidend aus, als sie lebhaft bejahte. „Mein liebes Kind,“ sagte der Professor tröstend, „Sie waren bis jetzt so tapfer, so mutig, ich habe meine Freude an Ihnen gehabt. Und nun verläßt Sie auf einmal die Fassung? Kopf oben, meine kleine Heldin!“

Magdalene war tatsächlich beruhigt, als sie das Sprechzimmer verließ. Nach und nach wurde sie heiterer. Professor Bandorf bemerkte es heifällig. Die Hoffnungsfreudigkeit, dachte er befriedigt. Mein Himmel, wie sah das Mädchen aus, als sie neulich zu mir kam! Als könnte sie irre werden!

Er bemühte sich, Magdalene in tröstliche Umgebung zu bringen. Anfangs war sie dieser aus dem Wege gegangen, die Gesellschaft heiterer, gesprächiger Menschen hatte ihr Qualen verursacht. Sie verhielt sich jetzt jedoch nicht mehr der Erkenntnis, daß alle diese Menschen mehr oder weniger leidend waren und jeder auf diese Weiden Rücksicht nahm und verlangte.

Zu den leichtsten Patienten gehörte ein junger Maler, Ernst Balder, ein hübscher, amüsanter Mensch. Die nervöse Abgespanntheit, zu deren Heilung er sich hier befand, war ihm jedoch kaum anzumerken. Immer lustig, hatte er bald verstanden, sich zum Liebling der Damenwelt zu machen.

Eines Tages trat ihn Magdalene im Park beim Spaziergehen. Ungeniert schloß er sich ihr an, während er mit seiner gewohnten Lebhaftigkeit unaufhörlich auf sie einsprach. Es war ihr nicht unangenehm. So wurde sie sich ihres Mangels doch nicht zu hart bewußt.

Ohne Umstände legte er ihre Hand auf seinen Arm. Sie ließ es lächelnd geschehen. Die Künstler waren einmal ungenierte Leute, und Herr Balder — die jungen Damen nannten ihn Balduz, weil ihn seine blühenden Augen, die frischen, leuchtenden Züge und der blonde Bart wirklich ein schönes Weibchen verliehen — dachte sich gewiss nichts dabei.

Der Künstler führte sie an eine allerliebste romantische Stelle im Park. Er schaute entzückt auf das vor ihm liegende Landschaftsbild.

Der kleine Fluß, der so leichtfüßig durch den Park hüpfte, zeigte hier, daß er ernster genommen werden wollte. Er bildete an dieser Stelle einen Wasserfall, in dessen blühender Flut die Herbstsonne funkelte. Sie glühte auch in dem verstreuten Laub der Bäume, die hier zu prächtigen Gruppen vereinigt standen.

Es wurde dadurch ein so herrlicher Lichteffect hervorgebracht, daß der Maler begeistert ausrief: „Das ist wie zum Malen geschaffen. Sollt man übrigens dem

Gelegenheitskauf

Nachstehend außerordentlich vorteilhaft erworbener Posten
= 1000 Stück Kleider-Röcke =
 bietet in der Tat eine hervorragende Gelegenheit zum Einkauf.

- Wash-Röcke, weiß Piqué mit Spitzen-Einsatz M 3.—
- Wash-Röcke, weiß Leinen mit Spitzen garniert M 3.50
- Wash-Röcke, reich mit Spitzen garniert . . . M 6.50
- Loden-Röcke, gesteppt M 6.50

- Sport-Röcke, Stoff engl. Art, mit Knöpfen verz. M 2.90
- Sport-Röcke, Stoff englischer Art M 4.50
- Sport-Röcke, Stoff englischer Art, garniert . . . M 5.50
- Alpaka-Röcke, Faltenfassion, blau und schwarz M 6.50

Bitte Schaufenster beachten!

Bitte Schaufenster beachten!

RENNER 12 ALT-MARKT

• Nur solide Arbeit. •

Schneiden Sie diese Annonce für etwaigen späteren Bedarf aus.

• Kontor-Telephon 4053. •

Möbel

Stolge Vorbereitungs der hohen
 Sechsmiete und eines po-
 lifesten Klimagese vorant
 zu enorm billigen Preisen:

2 preiswerte komplette
 Einrichtungen zu
Mk. 1250 u. 886.

- Salon, Jugendstil, hochel. eleg.
 1 eleg. Bücherschrank 180 130
 1 „ „ „ „ 125 98
 1 „ „ „ „ 42 36
 1 „ „ „ „ 115 48

- u. **Spezialität:**
 1 reichgezier. Büffet 210 130
 1 gr. Ausrichtsch. 56 36
 1 eleg. Büchersch. 105 68
 1 „ „ „ 52 34
 1 „ „ „ 18 14
 1 „ „ „ 65 36

- Spezialitäten, mob.:**
 1 gr. Ankleideschrank 58 38
 1 forte Schreibt. u. Hol. Reform-Bücherst. 84
 1 Hochschrank m. Schif. 112 68
 2 Nachtschr. m. Schif. 32 30
 1 Hochschrank m. Schif. u. Spiegelst. mit 58 49
 1 „ „ „ 110 65
 1 „ „ „ 110 65
 1 „ „ „ 110 65
 1 „ „ „ 110 65

Spezialität:
 Einrichtungen
 u. 250, 640, 900, 1200,
 1500, 2000-4000 M.

3% Cassa-Rabatt.
 Tischler, Tapezierer, u.
 Dekorationsmalern
 stehen unter meiner ver-
 siont. Fachmann-Vertrauen.

Haupt-Möbel-Magazin
Rich. Jentsch,
 Zimmerei- u. Möbel-
 Fabrik,
 Dresden-Verfasser,
 Hauptstr. 8 u. 10, 1. Etg.
 Klein Linden.

Druckerei durch ganz Deutschland.

Verdichtung ohne Konkurrenz.

Verlangen Sie Preisliste gratis!

